ausgehalten haben wie Böckl und Kolig. Dazu kommen einige Werke von Wiegele, darunter die beiden letzten, unvollendeten, dem Andenken dieses in der Schweiz wohlbekannten Künstlers gewidmet, der in seinem Heimatdorfe Nötsch in Kärnten samt der Mehrzahl seiner Werke aus den letzten Jahren einer Fliegerbombe zum Opfer gefallen ist.

Oesterreichs moderne Kunst fängt schon vor der Jahrhundertwende an, als die jüngere Künstlergeneration sich von dem naturalistischen Ideal des 19. Jahrhunderts abwandte. Aber die vollkommene Abkehr von der Natur, wie sie sich in Frankreich, wo ja der Anfang der modernen Kunst schon seit Jahrzehnten unter der Oberfläche fortlief, und auch sonst besonders stark zeigte, ist in Oesterreich nicht erfolgt. Die Freude an der Natur ist bei uns so groß, daß sie immer noch erkennbar ist, auch wenn die äußere Form sich sehr weitgehend von der vollen Nachbildung der Naturform ablöst. Es ist dies ein Faktor unserer künstlerischen Entwicklung, der sich nicht erst heute wahrnehmen läßt, sondern schon im 14. und in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts vollkommen sichtbar ist.

Alfred Stix